

Beschlussvorlage

Datum: 26.02.2014	Antragsteller: SG Speicher-Orenhofen Jugendtrainer Elmar-Georg Hauf
----------------------	--

Entscheidungsgremium Jugendwartetag	Datum der Sitzung 03.06.2015	Zu Tagesordnungspunkt 5. Anträge
--	---------------------------------	-------------------------------------

1. Einleitung

Der Antrag ist form- und fristgerecht am 27.02.2015 beim Regionsvorsitzenden eingegangen und wird zu TOP 5 als Antrag Nr 1 zugelassen. Zuständig ist die Jugendwartetagung. Ein entsprechender Bescheid wurde dem Antragsteller am 16.03.2015 erteilt.

2. Hauptteil / Fakten / Begründung

Der Antragsteller bringt vor, dass er schon mehrfach im Verein von Eltern angesprochen wurde, dass Sie eine Spielansetzung von Jugendspielen an den Tagen Montag bis Donnerstag aufgrund der Schule nicht mehr mittragen wollen.

Er führt im Weiteren aus, dass er diese Bedenken sehr gut nachvollziehen kann, vor allem auch dann, wenn auch noch Spiele während der Woche schon um 17:30 Uhr angesetzt sind mit Anfahrtsstrecken über 40 Kilometer. Wenn die Eltern dann fahren, wird es schon problematisch, überhaupt ein Elternteil zu finden, der so früh zuhause ist, bzw. bei Kindern auf weiterführenden Schulen kann es sein, dass diese erst um diese Uhrzeit nach Hause kommen.

Vorschlag:

1. Verein legt Heimspieltag/Uhrzeit fest (mit Sperrzeiten bzw „frei“ Zeiten)
2. SL erstellt Spielplan und übermittelt an Vereine
3. Vereine prüfen (Frist 14 Tage)
4. Erfolgt kein Widerspruch bleibt es bei dem erstellten Spielplan
5. Erfolgt Widerspruch zu Spielen unter der Woche (Mo bis Do) so müssen die Heim-Team's die betroffenen Spiele an dem auf dem ursprünglichen Wochentermin folgendem Wochenende (Fr/Sa/So) austragen.

Erfüllbare Rahmenbedingungen:

Zustimmung Vereine, liegt auch in dessen alleiniger Verantwortung

- + Überwiegende Zustimmung der Schülerinnen und Schüler und Eltern
- + Verfügbarkeit und Zustimmung MF/Betreuer am Wochenende (Fr/Sa/So)
- + Verfügbare Hallenkapazität am Wochenende (Fr oder Sa oder So)
- + bei Meldung Terminwünsche
- unter 4.3 Gesperrte Auswärtsspiele unter der Woche kenntlich machen

3. Schluss / Beschlussvorschlag

1. angenommen
2. Vereine beteiligen sich am Vorschlag auf Grund freiwilliger Verpflichtung
3. Abgelehnt wegen nicht erfüllbarer Rahmenbedingungen
4. alleinige Verantwortung der Vereine, Wunsch und Wille des Vereins werden vollständig bei der Vereinsmeldung/Terminwünsche eingebracht unter
 - 1.1 Terminwünsche Vor-/Rückrunde mit Bemerkung „frei“ (Sperrung von Spieltagen)
 - 4.3 Gesperrte Auswärtsspiele unter der WocheDer endgültige Spielplan wird dann auf einem neu zu installierenden Staffeltag „Jugend“ erstellt.
- 5.

Abstimmungsergebnis zu ()	Ja:	Nein:	Enthaltung
-----------------------------------	------------	--------------	-------------------

Inkrafttreten ab 04.06.2015

gez
Jürgen Föst
Regionsjugendwart

als Anhang Original-Antrag

SG Speicher-Orenhofen
Jugendtrainer
Unterm Wingert 5
54518 Platten
Tel.: (0 65 35) 7168
Mobil: (0 15 7) 72 17 31 38
E-Mail: elmar-georg@gmx.de

Platten, 26. Februar Vorstand

Tischtennisregion Eifel
z. Hd. Herrn Wolfgang Binder
In den Steinen 10
54552 Dockweiler

Antrag für den Tischtennisregionstag der Eifel im Jahr 2015

Sehr geehrter Herr Binder.

Gestatten Sie, daß ich mich mit einem Anliegen an Sie wende. Schon mehrfach bin ich im Verein von Eltern angesprochen worden, daß Sie eine Spielansetzung von Jugendspielen an den Tagen Montag bis Donnerstag aufgrund der Schule nicht mehr mittragen wollen. Ich kann diese bedenken sehr gut nachvollziehen, vor allem auch dann, wenn auch noch Spiele während der Woche schon um 17:30 Uhr angesetzt werden mit Anfahsstrecken über 40 Kilometer. Wenn die Eltern dann fahren, wird es schon problematisch, überhaupt ein Elternteil zu finden, der so früh zuhause ist, bzw. bei Kindern auf weiterführenden Schulen kann es sein, daß diese erst um diese Uhrzeit nach Hause kommen. Aus diesem Grund habe ich einen Vorschlag zu machen, der möglicherweise allen Vereinen entgegenkommt. Ich bitte daher auch, über diesen Antrag beim Regionstag zum einen zu diskutieren und dann auch abzustimmen. Die Regelung, die ich hier vorschlage, wurde in meiner Zeit als Regionsjugendwart in der Region Trier angewendet, und es hatte sich bewährt.

Jeder Verein gibt seinen Wunschheimspieltag wie bisher dem zuständigen Staffelleiter an. Dieser erstellt dann einen Spielplan und stellt diesen den Vereinen vor. Die Vereine haben dann vierzehn Tage Frist, sich dazu zu äußern. Sind Vereine mit dem Terminplan und den Spielen während der Woche nicht einverstanden, so müssen die jeweiligen Heimteams das betroffene Spiel an dem auf dem ursprünglichen Wochentermin folgenden Wochenende (Freitag / Samstag / Sonntag) austragen. Kommt innerhalb der Frist kein Einspruch, gilt der Spielplan so wie er zugesendet wurde.

Ein Beispiel dazu:

Der Staffelleiter setzt in der Regionsliga Jugend das Spiel TTC Schwirzheim 1 gegen SG Speicher-Orenhofen 1 an einem Mittwochabend, 23.09.2015 um 18:00 Uhr an. Der Spielplan liegt der SG Speicher-Orenhofen seit 01.07.2015 vor, das heißt die Frist zum Einspruch läuft am 15.01.2015 aus. Erfolgt kein Einspruch, gilt diese Ansetzung. Die SG Speicher-Orenhofen legt allerdings Einspruch ein, also muss das Spiel an dem darauf folgenden Wochenende (Fr; 25.09. bis So, 27.09.15) ausgetragen werden.

Vorteil dieses Systems ist, das Vereine, die mit der Ansetzung während der Woche keine Probleme haben, dies weiter so machen können, und die Vereine, die bewußt nur Freitag, Samstag oder Sonntag spielen wollen auch zu ihrem Recht kommen. Für den Staffelleiter ist diese Regelung eigentlich nur in dem Moment mit Mehrarbeit verbunden, wenn ein Verein gegen die Ansetzung während der Woche Einspruch einlegt. Man kann dies natürlich schon im Vorfeld etwas minimieren, wenn man klar weiß, das ein oder mehrere Vereine den Wochenendtermin bevorzugen und die entsprechenden Spiele direkt entsprechend ansetzt.

Die Einwände wegen mangelnden Hallenzeiten können nicht gelten, vor allem dann nicht, wenn man argumentiert, daß Hallensportarten Vorrang haben vor Fußball. Es ist mir durchaus bewußt, daß ich mit diesem Vorschlag nicht unbedingt bei allen Vereinen Begeisterung und Freude auslösen werde. Oft kommen solche Vorwürfe wie beispielsweise die Aussage, daß die Kinder, die auch Fußball spielen, dann alle vom Tischtennis weggehen werden. Das ist zum einen eine sehr unüberlegte Aussage und zeigt vor allem, das wir unseren Sport nicht richtig präsentieren und attraktiv machen. Zudem wird in Jugendklassen im Fußball meistens Samstagnachmittags oder Sonntagvormittags gespielt, da ist zumindestens der Freitag frei. Das ein Jugendspieler im Fußball sowohl Samstag und Sonntag nicht da ist, dürfte doch eher die Ausnahme sein. Und wie gesagt, man muss sich definitiv nicht immer dem Diktat des Fußballs unterwerfen.

Ich hoffe daher, daß die von mir vorgeschlagene Lösung der Mehrheit der Vereine in der Eifel zusagt. Natürlich habe ich diesen Vorschlag auch den Eltern der Jugendspieler der SG Speicher-Orenhofen unterbreitet, die diesem Lösungsvorschlag auch schon im Vorfeld zustimmten, da dieses Problem in unserem Verein ein Dauerbrenner war.

In der Hoffnung auf eine positive Resonanz, die Vernunft der Vereine, im Sinne der Kinder zu handeln und zu entscheiden und die Einsicht aller auf den vorgeschlagenen Kompromiss verbleibe ich

mit freundlichen Grüßen

P.S. Die von mir aufgeführte Regelung galt übrigens auch im Erwachsenenbereich, da ja wegen Studium, Montagetätigkeit, u.s.w. auch bei den Erwachsenen die Ansetzung von Wochenspieltagen strittig war.